SRC-Fragebogen 9

Prüfungsbogen · 24 Fragen

Name: _____ Datum: _____

1 **"Mobiler Seefunkdienst" ist mobiler Funkdienst..**

- ☐ **a)** zwischen tragbaren Funkstellen an Bord eines Seefahrzeuges
- ☐ **b)** ausschließlich zwischen Seefunkstellen
- ☐ **c)** zwischen Funkstellen, für die keine Zuteilung (Ship Station Licence) notwendig ist
- ☐ **d)** zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen bzw. zwischen Seefunkstellen untereinander

2 **Welche Bezeichnungen tragen die Seegebiete, in denen für Schiffe eine bestimmte Funkausrüstung international vorgeschrieben ist?**

- ☐ **a)** A1, A2, A3, A4
- ☐ **b)** Küstengewässer, küstennahe Seegewässer, Hohe See
- ☐ **c)** A, B, C. D
- ☐ **d)** NAVAREAS

3 **Was bedeutet "ETA"?**

- ☐ **a)** Voraussichtliche Restfahrtzeit
- ☐ **b)** Voraussichtliche Abfahrtszeit
- ☐ **c)** Voraussichtliche Gesamtfahrtzeit
- ☐ **d)** Voraussichtliche Ankunftszeit

4 **Welche Funkanlagen darf der Inhaber eines Beschränkt Gültigen Funkbetriebszeugnisses (Short Range Certificate [SRC]) bedienen?**

- ☐ **a)** UKW-Funkanlagen im Seefunkdienst auf nicht funkausrüstungspflichtigen Fahrzeugen und auf Traditionsschiffen
- ☐ **b)** UKW-Funkanlagen auf Sportbooten im Seefunkdienst und Binnenschifffahrtsfunk
- ☐ **c)** UKW-Funkanlagen auf funkausrüstungspflichtigen und nicht funkausrüstungspflichtigen Seeschiffen
- ☐ **d)** UKW-Funkanlagen für See- und Luftfunkstellen

5 **Was und zu welchem Zweck muss ein Schiffseigner bei Änderung des Schiffsnamens in Bezug auf seine Seefunkstelle veranlassen?**

- ☐ **a)** Namensänderung der Zentralen Verwaltungsstelle schriftlich mitteilen zwecks Änderung des Kennzeichenausweises
- ☐ **b)** Namensänderung dem Wasser- und Schifffahrtsamt, Hamburg schriftlich mitteilen zwecks Änderung des Kennzeichenausweises
- ☐ **c)** Namensänderung der Bundesnetzagentur schriftlich mitteilen zwecks Änderung seiner Zuteilungsurkunde (Ship Station Licence)
- ☐ **d)** Namensänderung dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie schriftlich mitteilen zwecks Änderung der Gerätezulassungsurkunde

---

6 **Welche Behörden in Deutschland sind berechtigt, die Funktionsfähigkeit von Seefunkstellen zu überprüfen?**

- ☐ **a)** Wasser- und Schifffahrtsdirektionen
- ☐ **b)** Wasserschutzpolizeibehörden der Küstenländer
- ☐ **c)** Hafenbehörden in den Seehäfen
- ☐ **d)** Bundesnetzagentur (BNetzA) und Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

---

7 **Welcher UKW-Kanal wird im Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) für die digitale Ankündigung einer Dringlichkeitsmeldung benutzt?**

- ☐ **a)** Kanal 70
- ☐ **b)** Kanal 06
- ☐ **c)** Kanal 16
- ☐ **d)** Kanal 10

---

8 **Welche Urkunde enthält die eigene Seefunkstellen-Rufnummer (MMSI)?**

- ☐ **a)** Schiffszertifikat
- ☐ **b)** Gerätezulassungsurkunde
- ☐ **c)** Zuteilungsurkunde (Ship Station Licence)
- ☐ **d)** Internationaler Bootsschein

---

9 **Wie werden die internationalen Kanäle im UKW-Seefunkbereich bezeichnet?**

- ☐ **a)** Kanal 1 bis 28 und 60 bis 88
- ☐ **b)** Kanal 1 bis 20 und 68 bis 88
- ☐ **c)** Kanal 1 bis 28 und 60 bis 87
- ☐ **d)** Kanal 1 bis 28 und 68 bis 88

10 **Wovon hängt die Reichweite einer UKW-Funkanlage hauptsächlich ab?**

- ☐ **a)** Wetter
- ☐ **b)** Bordnetzspannung
- ☐ **c)** Antennenhöhe
- ☐ **d)** Tageszeit

11 **Wie ist eine Küstenfunkstelle des Revier- und Hafenfunkdienstes gekennzeichnet?**

- ☐ **a)** Geografischer Name des Ortes, dem das Wort Radio und die Art des Dienstes folgen
- ☐ **b)** Geografischer Name des Ortes, dem die Art des Dienstes und das Wort Radio folgen
- ☐ **c)** Radio, dem der geografische Name des Ortes und die Art des Dienstes folgen
- ☐ **d)** Wort Radio, dem die Art des Dienstes und der geografische Name des Ortes folgen

12 **Was bedeutet im DSC-Controller die Anzeige "URGENCY "?**

- ☐ **a)** Die nachfolgende Meldung ist dringend und die Seefunkstelle erbittet nautische Beratung
- ☐ **b)** Die nachfolgende Meldung ist eine Wetterwarnung und betrifft die Sicherheit der Schifffahrt
- ☐ **c)** Die nachfolgende Meldung ist dringend und betrifft die Sicherheit einer mobilen Einheit oder einer Person
- ☐ **d)** Die nachfolgende Meldung ist eine Notmeldung und die Seefunkstelle erbittet sofortige Hilfe

13 **Welchen Zwecken dient der UKW-Kanal 16 (156,8 MHz) im Seefunkdienst?**

- ☐ **a)** Aussendung des digitalen Selektivrufs
- ☐ **b)** Funkverkehr zwischen Fischereifahrzeugen
- ☐ **c)** Notverkehr, Ankündigung einer Sicherheitsmeldung, Routineverkehr, Anrufkanal
- ☐ **d)** Notverkehr, Dringlichkeitsmeldung, Ankündigung einer Sicherheitsmeldung, Anrufkanal

14 **Was ist vor dem Anruf auf einem Arbeitskanal zu beachten?**

- ☐ **a)** Die Küstenfunkstelle muss den Arbeitskanal freigeben
- ☐ **b)** Der laufende Funkverkehr darf nicht gestört werden
- ☐ **c)** Die geringste Sendeleistung muss eingestellt werden
- ☐ **d)** Der laufende Funkverkehr muss aufgefordert werden, den Funkverkehr zu beenden

15 **Was bezeichnet "NAVAREA"?**

- ☐ **a)** Internationales Seegebiet, das nicht befahren werden darf
- ☐ **b)** Internationales Seegebiet, das von Seeschiffen befahren werden darf
- ☐ **c)** International festgelegtes Vorhersage- und Seewarngebiet
- ☐ **d)** Internationales Seegebiet, das in vier Gruppen eingeteilt ist (A1 bis A4)

16 **Welche Aufgabe hat der "On-Scene Co-ordinator" (OSC) im SAR-Fall?**

- ☐ **a)** Verbreitung wichtiger SAR-Meldungen rund um die Uhr
- ☐ **b)** Kooperation mit der nächstgelegenen Küstenfunkstelle des Revierfunkdienstes
- ☐ **c)** Festlegung der DSC-Kanäle zur Verständigung der SAR-Einheiten
- ☐ **d)** Leitung der Such- und Rettungsmaßnahmen vor Ort

17 **Welche Priorität der Alarmierung ist zu wählen, wenn sich eine Person in Lebensgefahr befindet und Hilfe benötigt?**

- ☐ **a)** Notfall
- ☐ **b)** Dringlichkeit
- ☐ **c)** Sicherheit
- ☐ **d)** Routine

18 **Welche Voraussetzung muss eine Seefunkstelle erfüllen, die den Empfang eines DSC-Notalarms auf UKW im Sprechfunkverfahren bestätigt?**

- ☐ **a)** Sie muss die Seefunkstelle in Not spätestens nach einer Stunde erreichen können
- ☐ **b)** Sie muss Hilfe leisten können
- ☐ **c)** Eine sichere Funkverbindung muss möglich sein
- ☐ **d)** Notalarme werden in jedem Fall bestätigt

19 **Welche Aufgaben übernimmt die Seenotleitung (Maritime Rescue Co-ordination Centre [MRCC]) nach Eingang eines Notalarms?**

- ☐ **a)** Koordinierung und Information über die SAR-Maßnahmen
- ☐ **b)** Leitung des Notverkehrs auf Kanal 70
- ☐ **c)** Überwachung Kanäle 16 und 70 sowie Dokumentation der SAR-Maßnahmen
- ☐ **d)** Bestimmung des On-Scene Co-ordinators (OSC)

20 **In welchem Frequenzbereich kann mit SAR-Einheiten Seefunkverkehr abgewickelt werden?**

- ☐ **a)** UHF-Bereich
- ☐ **b)** VLF-Bereich
- ☐ **c)** UKW-Bereich
- ☐ **d)** MW-Bereich

21 **Auf welchen UKW-Kanälen dürfen zu Sicherheitszwecken Seefunkstellen mit SAR-Hubschraubern Funkverkehr vorzugsweise abwickeln?**

- ☐ **a)** Kanal 16, Kanal 06
- ☐ **b)** Kanal 16, Kanal 10
- ☐ **c)** Kanal 70, Kanal 16
- ☐ **d)** Kanal 06, Kanal 10

22 **Wie kann eine Satelliten-Seenotfunkbake (EPIRB) im Notfall aktiviert werden?**

- ☐ **a)** Nur automatisch
- ☐ **b)** Manuell oder automatisch
- ☐ **c)** Durch das COSPAS-SARSAT-System
- ☐ **d)** Nur manuell

23 **Welchen Vorteil hat eine UKW-Seefunkanlage gegenüber einem Mobiltelefon, wenn in einer Notsituation andere Fahrzeuge in Sicht sind und um Hilfe gebeten werden sollen?**

- ☐ **a)** Erreichbarkeit aller in Funkreichweite befindlichen Seefunkstellen
- ☐ **b)** Erreichbarkeit aller Seefunkstellen in den Seegebieten A1 und A2
- ☐ **c)** Erreichbarkeit aller Seefunkstellen im Seegebiet A1
- ☐ **d)** Erreichbarkeit aller Rettungsfahrzeuge in Küstennähe

24 **Welche Funktion hat ein Transponder für Suche und Rettung (Search and Rescue Transponder [SART])?**

- ☐ **a)** Reflexion von Radarstrahlen und Erzeugung eines deutlichen Echos auf Radarbildschirmen
- ☐ **b)** Automatische Übermittlung der Position des in Not befindlichen Fahrzeuges über die COSPAS-SARSAT-Satelliten
- ☐ **c)** Automatische Aussendung der Notposition über UKW an Küsten- bzw. Schiffsfunkstellen
- ☐ **d)** Aussendung von Ortungsfunksignalen, die im Seenotfall das Auffinden des verunglückten Fahrzeuges mittels Radar erleichtern sollen